



Festival International  
de Films de Fribourg

31<sup>e</sup> 31.03 > 08.04 2017

Pressemitteilung  
8. April 2017

## Südasiens setzt sich am FIFF in Freiburg durch

Alle Jurys des 31. Internationalen Filmfestivals Freiburg feiern den Aufstieg der Filmkunst in Südasiens. Aus Singapur, Bhutan und Nepal kommen die drei Filme, die im Grossen und Ganzen die Preise unter sich ausmachten. Mit dessen Verleihung bei der Schlussfeier am Samstagabend fand dieses Festival, das wieder die Herzen des Publikums gewinnen konnte und zahlreiche Prominente zu Gast hatte, seinen krönenden Abschluss. Thierry Jobin, der künstlerische Leiter des FIFF, sieht sich durch die Entscheidungen der Jurys für Langfilme in den Beobachtungen bestätigt, die er mit seinem Team während der langen Arbeit der Programmzusammenstellung gemacht hatte: «Die Digitalisierung und der damit einhergehende vereinfachte Zugang zum Filmemachen zündete in Südasiens einen Funken. Dieser hat sich zu einem lodernen Feuer ausgebreitet: Wir werden noch viel von diesem Teil der Welt hören, und er wird noch weitere grossartige Autoren hervorbringen, wie die, die wir gerade in Freiburg begrüßen durften.»

**Apprentice**, der zweite Langfilm des 33-jährigen Regisseurs **Boo Junfeng** aus Singapur, erhielt den **Grand Prix des FIFF**, der vom Kanton und der Stadt Freiburg gesponsert und mit CHF 30 000.- dotiert ist. Dieses Porträt eines Henker-Lehrlings in einem Todestrakt in Singapur erhielt auch den **Critics' Choice Award**.

**Honeygiver Among the Dogs** von **Dechen Roder**, der erste Langfilm aus Bhutan mit weiblicher Regie, geht mit dem **Sonderpreis der Jury** in der Höhe von CHF 10 000.- nach Hause. Dieser poetische Thriller, der hypnotischen Ermittlungen in den Bergen Bhutans nachgeht, räumte ausserdem den **Preis der Jugendjury Comundo** (CHF 5 000.-) ab und erhielt zusätzlich eine besondere **Erwähnung des Internationalen Filmclub-Verbandes**.

Nepal stand mit zahlreichen ausverkauften Vorstellungen nicht nur im Zentrum des Interesses in der Sektion Neues Territorium - eine Premiere für dieses Land. Einer der nepalesischen Filme heimste zudem vier Auszeichnungen ein: **White Sun** von **Deepak Rauniyar** erhielt eine besondere **Erwähnung von der Internationalen Jury**, den **Don Quijote-Preis des Internationalen Filmclub-Verbandes (FICC)**, den **Preis der Ökumenischen Jury** (CHF 5 000.-) und den von der Freiburger Kantonalbank gesponserten, mit CHF 5 000.- dotierten Publikumspreis. Der Film startet am 13. April in den Kinos der Deutschschweiz und am 10. Mai in der Romandie.

Dechen Roder, die diesmal unter den drei Gewinnern der 12 Langfilme im Internationalen Wettbewerb ist, wurde bereits 2015 mit ihrem Kurzfilm *3 Year 3 Month Retreat* vom FIFF entdeckt. Entsprechend gross ist die Aufmerksamkeit für den **Internationalen Wettbewerb: Kurzfilme**, bei dem sich möglicherweise wieder ein grosser Autor oder eine grosse Autorin von morgen abzeichnet. Dieses Jahr wählten die Jury-Mitglieder dieses Wettbewerbs mit **Raed Rafei** einen libanesischen Filmemacher aus und verliehen **Salam** den **Preis für den besten internationalen Kurzfilm**. Er erhielt ausserdem eine besondere Erwähnung durch die Jury des **Netzwerk Cinema CH**, die aus Studierenden der Schweizer Filmhochschulen besteht. Ihren Hauptpreis vergab diese Jury an den senegalesischen Regisseur **Mamadou Dia** für seinen Film **Samedi cinéma**.

Der bei dieser Festivalausgabe neu eingeführte und sehr originelle **Preis Auslandsvisum**, bei dem die Schweizer Hochschulen (HEAD - Genf, ECAL - Lausanne, ZHdK - Zürich und HSLU - Luzern) jedes Jahr



Festival International  
de Films de Fribourg

31<sup>e</sup> 31.03 > 08.04 2017

Pressemitteilung  
8. April 2017

aufgefordert sein werden, die besten Filme ihrer Studierenden der scharfsinnigen Betrachtung der Gäste aus der Sektion Neues Territorium zu unterziehen, hat seine ersten Gewinner: Die Festivalgäste aus Nepal waren besonders angetan von den Vorschlägen aus der deutschsprachigen Schweiz und bedachten **Wo der Euphrat in die Sava mündet** von **Andreas Muggli** (HSLU Luzern) mit einer besonderen Erwähnung, während sie **Millimeterle** von **Pascal Reinmann** (ZHdK Zurich) mit dem **Preis Auslandsvisum** in der Höhe von CHF 1 000.- prämierten.

### Höhepunkte der 31. Ausgabe und Zahlen

Neben diesen von den Zuschauern mit besonderem Interesse verfolgten Wettbewerben zeigte das FIFF ein reichhaltiges und vielfältiges Parallelprogramm. Beginnend mit Genrekino: Gespenstergeschichten, über die Mitternachtsvorführungen sowie die beiden Carte Blanche für Douglas Kennedy und Myret Zaki bis hin zur Hommage à... Freddy Buache fanden die Filme dieser Sektionen bei den Medien und beim Publikum grossen Zuspruch.

Das Festival festigt also seine Position als meistbesuchte Filmveranstaltung der Westschweiz und überschreitet ein weiteres Mal die Marke der 42 000 Zuschauer. Laut Thierry Jobin «haben die Sonne und die Wärme sicherlich einen Teil der Zuschauer davon abgehalten, in den Kinosaal zu gehen. Doch das gesamte Team des FIFF hat wieder einmal Wunder vollbracht: Mit einem auf 2.2 Millionen Franken begrenzten Budget dürfte das Festival bei der Schlussabrechnung ein nur leicht defizitäres Ergebnis aufweisen. Wir hoffen, dass der erneute Erfolg private Partner davon überzeugt, sich in das Abenteuer FIFF zu stürzen, das weit über die Stadt, den Kanton und das Land hinausstrahlt, und uns hilft, unsere Struktur angesichts der Herausforderungen einer exponentiell wachsenden Veranstaltung besser auszustatten. Um sie werden wir uns schon ab Morgen besonders bemühen.»

### Kinostart

*Double Sentence*, Léa Pool, Schweiz seit 5. April im Kino

*White Sun*, Deepak Rauniyar, Nepal: ab 13. April im Kino

*The Birth of a Nation*, Nate Parker, USA: ab 25. April im Kino

### Die 32. Ausgabe des Internationalen Filmfestivals Freiburg findet vom 16. bis 24. März 2018 statt.

Pressedienst des FIFF

T +41 (0)26 347 42 00

[presse@fiff.ch](mailto:presse@fiff.ch) | [www.fiff.ch](http://www.fiff.ch)

Aimée Papageorgiou  
Presseverantwortliche

T +41 (0)26 347 42 09

M +41 (0)79 605 06 05

[aimée.papageorgiou@fiff.ch](mailto:aimée.papageorgiou@fiff.ch)

Eduardo Mendez  
Presseassistent

T +41 (0)26 347 42 12

M +41 (0)79 961 86 05

[eduardo.mendez@fiff.ch](mailto:eduardo.mendez@fiff.ch)

Valerio Bonadei

Presse Deutschschweiz

M +41 (0)79 653 65 03

[valerio@filmbuero.ch](mailto:valerio@filmbuero.ch)

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wenn Sie Interesse an weiteren Informationen, Interviews oder [Bildmaterial](#) haben.



**Festival International  
de Films de Fribourg**

31<sup>e</sup> 31.03 > 08.04 2017

Pressemitteilung  
8. April 2017

**Leitung des FIFF**

Thierry Jobin, künstlerischer Leiter

Giovanna Garghentini Python, administrative Leiterin